

## Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 4-991/26-H

Modern, vernetzt, traditionsbewusst: Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) ist die größte Hochschule des Landes Sachsen-Anhalt. Sie kann auf eine Geschichte von über 500 Jahren zurückblicken und hat heute rund 20.000 Studierende. Die Forschungsschwerpunkte der MLU liegen in den Material- und Biowissenschaften, der Aufklärungs- sowie der Gesellschafts- und Kulturforschung. Darüber hinaus beherbergt die Universität eine Vielzahl kleiner Fächer unter ihrem Dach, die zum Teil einzigartig sind. National wie international ist die MLU hervorragend vernetzt und kooperiert mit zahlreichen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, über 250 Hochschulen und der Wirtschaft.

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Philosophische Fakultät I, Institut für Geschichte, Abteilung für Historische Grundwissenschaften (Hilfswissenschaften), ist ab dem 01.02.2027 die unbefristete Stelle einer\*eines

### Wissenschaftlichen Mitarbeiterin\*Mitarbeiters (m-w-d) zur Leitung der Abteilung für Historische Grundwissenschaften (Hilfswissenschaften)

in Vollzeit zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 14 TV-L.

Die Abteilung für Historische Grundwissenschaften (Hilfswissenschaften) bildet in Forschung und Lehre einen integralen Bestandteil des Instituts für Geschichte der MLU Halle-Wittenberg. Die Erschließung, Analyse u. didaktische Aufbereitung von Originalquellen aus den Sammlungen von Institut und Universität stellt neben der Weiterentwicklung der grundwissenschaftlichen Methodik ihre anspruchsvolle Aufgabe dar. Zugleich leistet sie einen unabdingbaren Beitrag zur historischen Ausbildung u. bereitet insbesondere auf die geschichtswiss. Berufsfelder Archiv, Gedenkstätte, Museums- u. Ausstellungstätigkeit sowie Public History vor.

#### Arbeitsaufgaben:

- Leitung der Abteilung in kollegialer Abstimmung mit den Professor:innen des Instituts für Geschichte. Die künftige Leitung soll die Zusammenarbeit mit dem Historischen Datenzentrum Sachsen-Anhalt bei der Dokumentation und Verarbeitung grundwissenschaftlicher Forschungsdaten konstruktiv fortsetzen;
- Lehr- und Prüfungstätigkeit im Bereich der Historischen Grundwissenschaften in ihrer ganzen Breite und der vormodernen Geschichte nach Maßgabe der LVVO (derzeit 8 SWS). Eine besondere Bedeutung kommt dabei der Aufgabe zu, die fruchtbare Verbindung zwischen grundwissenschaftlichen und allgemeinen historischen Methoden und Fragestellungen in der Lehre sichtbar zu machen;
- Organisation, Durchführung und Weiterentwicklung der Studienberatung am Institut für Geschichte inkl. der Veranstaltung des Hochschulinformationstages (HIT), zentraler Orientierungstage u. ä.;
- Organisation der Staatsexamensprüfungen am Institut für Geschichte;
- Pflege der Quellenbestände des Instituts; wissenschaftliche und didaktische Aufarbeitung der an Universität und Universitäts- und Landesbibliothek vorhandenen Quellenbestände (Urkundensammlung des Instituts; Sammlung Morbio und weitere Sondersammlungen der ULB; einschlägige Bestände von Kustodie/Universitätsarchiv);



- Weiterentwicklung von Kooperationen mit anderen Abteilungen und Einrichtungen des Instituts, der Universität sowie außeruniversitären Einrichtungen (u. a. Landesmünzkabinett, Europäisches Romanik Zentrum, Verein für hallische Stadtgeschichte, Institut für Landesgeschichte);
- inhaltliche und methodische Weiterentwicklung des Faches im Bereich der objektbezogenen Grundwissenschaften (Hilfswissenschaften). Die künftige Leitung wird Freiraum für eigene Schwerpunktsetzungen im Aufgreifen z. B. naturwissenschaftlicher, digitaler oder kulturwissenschaftlicher Methoden haben.

#### **Voraussetzungen:**

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium
- Promotion im Bereich der Historischen Grundwissenschaften (Hilfswissenschaften), der mittelalterlichen und/oder frühneuzeitlichen Geschichte oder einem weiteren für die Stelle einschlägigen Fach; Habilitation erwünscht;
- weitere selbständige Forschungsleistungen im für die Stelle einschlägigen Bereich; Bereitschaft zur inhaltlichen und methodischen Weiterentwicklung des Faches Historische Grundwissenschaften (Hilfswissenschaften);
- zur Lehre befähigende Kompetenzen im Bereich der Historischen Grundwissenschaften (Hilfswissenschaften), die durch einschlägige Forschungsleistungen und/oder einschlägige Studien- oder Ausbildungszertifikate nachgewiesen werden können;
- vertiefte Lehrerfahrung im Bereich der vormodernen Geschichte;
- gute Kenntnisse des Lateinischen sowie weiterer fachrelevanter Sprachen (auch in älteren Sprachstufen);
- zur Lehre befähigende Kenntnisse der deutschen Sprache;
- ausgeprägte Beratungskompetenz; erwünscht sind weiterhin Kollegialität, Einsatzbereitschaft und Zuverlässigkeit.

#### **Wir bieten**

- eine Beschäftigung im öffentlichen Dienst, Vergütung gem. Tarifvertrag der Länder (TV-L) einschließlich einer Jahressonderzahlung und einer betrieblichen Altersvorsorge,
- eine weltoffene, vielfältige und internationale Arbeitsumgebung, die auch als familiengerecht zertifiziert ist (incl. Ferienbetreuung),
- umfassende Personalentwicklung in allen Phasen des Berufslebens mit vielfältigen Weiterbildungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten einschließlich Bildungsurlaub.

Von der ausgewählten Bewerberin/dem ausgewählten Bewerber erwarten wir Engagement bei der Einwerbung weiterer Forschungsmittel und -stellen.

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten ist ausdrücklich erwünscht. Bewerber\*innen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit bei Abschluss des Arbeitsvertrages eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education>) vorlegen. Möglichkeiten zur Beantragung eines finanziellen Zuschusses hierfür, finden Sie unter: <https://www.erkennung-in-deutschland.de/html/de/pro/erkennungszusschuss.php>.



Bei inhaltlichen Rückfragen (insbesondere auch zur Zertifizierung eines ausländischen Hochschulabschlusses) wenden Sie sich bitte an Prof. Dr. Georg Jostkleigrewé, Tel.: 0345-55-24305/24301, E-Mail: [georg.jostkleigrewé@geschichte.uni-halle.de](mailto:georg.jostkleigrewé@geschichte.uni-halle.de).

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 4-991/26-H mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Publikationsverzeichnis, Liste bereits gehaltener Lehrveranstaltungen, Zeugnisse und Urkunden, max. zweiseitiges Konzept zur Weiterentwicklung des Faches Historische Grundwissenschaften) bis zum 06.07.2026 an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Institut für Geschichte, Sekretariat Simone Barth, 06099 Halle (Saale), vorzugsweise per Mail ([simone.barth@geschichte.uni-halle.de](mailto:simone.barth@geschichte.uni-halle.de)).

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt wurde. Eine elektronische Bewerbung ist erwünscht.